



Information zum 9. internationalen Springermeeting

Am Samstag, den 20. Februar 2010 richtet das Dessau-Roßlauer Sportamt gemeinsam mit dem 1. Leichtathletik-Club Dessau zum 9. Mal das internationale Springermeeting in der Anhalt Arena Dessau aus. Veranstaltungsbeginn ist 15.00 Uhr.

„Diese Veranstaltung hat sich wunderbar als Dauerbrenner in der Leichtathletik in Dessau-Roßlau in den letzten Jahren etabliert. Damit ist neben dem internationalen Leichtathletik-Meeting „*ANHALT 2010*“, dieses Jahr am Freitag, den 28. Mai, eine zweite große internationale Leichtathletikveranstaltung aus dem Sportgeschehen kaum noch wegzudenken.“

Das bewährte Prinzip - die beiden Disziplinen Stabhochsprung Männer und Hochsprung Frauen – wird auch in diesem Jahr wieder realisiert.

„Stand der Stabhochsprung in den vergangenen Jahren immer ein bisschen mehr im Fokus, so wird in diesem Jahr mit Sicherheit in beiden Disziplinen auf Augenhöhe gesprungen. Denn mit der Verpflichtung von Ariane Friedrich als absoluten Superstar der deutschen Leichtathletik ist für das Meeting in Dessau-Roßlau ein sensationeller Clou gelungen.“

Ariane Friedrich ist vor 2 Wochen, beim internationalen Meeting in Karlsruhe, locker die 2 Meter gesprungen, hat dann wegen Rückenbeschwerden den Wettkampf bei dieser Höhe beendet. Nach intensiver Behandlung in einer Reha-Klinik ist Ariane absolut beschwerdefrei und in einem hervorragenden Trainingszustand. Sie wird in dieser Hallensaison insgesamt nur noch 3 Wettbewerbe bestreiten, nämlich die Deutschen Meisterschaften ebenfalls in Karlsruhe am 27. und 28. Februar 2010, die Weltmeisterschaften in Doha vom 12. bis 14. März 2010 und das Springermeeting in Dessau am 20. Februar.

„Ich bin sehr froh über diese tolle Verpflichtung für unser Meeting, die Zusage für den Start wurde mir von Trainer Günter Eisinger heute verbindlich gegeben.“

Die Frauenkonkurrenz ist auch neben Ariane Friedrich mit den guten Startern wie Iva Strakova aus Tschechien und Tatyana Kivimiyagi aus Rußland bestens besetzt und somit praktisch wie eine Generalprobe vor den Weltmeisterschaften in Doha.

Ralph Hirsch
Meetingdirektor
Sportdirektor